

(Online library) Meyerling ermittelt in Dsseldorf: 30 Rtsel-Krimis (Rtsel-Krimis im GMEINER-Verlag)

Meyerling ermittelt in Dsseldorf: 30 Rtsel-Krimis (Rtsel-Krimis im GMEINER-Verlag)

Von Susann Brennero
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #432238 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-01Erscheinungsdatum:
2015-07-01File Name: B00XPFPRE | File size: 31.Mb

Von Susann Brennero : Meyerling ermittelt in Dsseldorf: 30 Rtsel-Krimis (Rtsel-Krimis im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meyerling ermittelt in

Düsseldorf: 30 Rätsel-Krimis (Rätsel-Krimis im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Spaß beim Mitratseln: Wer war der Täter? Von Fuchslein
Drei
Kurzkrimis laden den Leser zum Mitratseln ein. In jeder kriminellen Kurzgeschichte sind Fakten versteckt, die auf den wahren Täter deuten. So wird der Leser animiert, Kommissar Meyerling gedanklich zu folgen und zu den gleichen Schlüssen wie er zu kommen. Das scheint am Anfang knifflig, denn man muss wirklich schon sehr genau lesen. Manchmal ist auch Insiderwissen gefragt - z.B. wusste ich nicht, dass Münchener Hell ein Hefeweibier ist. Alles in allem sind es unterhaltsame Krimis, die ganz nebenbei die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und liebenswertesten Ecken Düsseldorfs vorstellen. Somit weckte das Buch bei mir die Lust, diese schöne Stadt einmal zu besuchen und auf Meyerlings Spuren zu wandeln. Die Sprache kommt mir manchmal etwas ungewohnt vor, was Satzbau und Formulierungen angeht. Nicht falsch, aber irgendwie anders. Vielleicht reden die Düsseldorfer so, wenn sie nicht Dialekt reden? Diese Art von kurzem Rätselkrimi findet man sonst eher in der Wochenendbeilage der Lokalzeitung. Und das ist auch gut so. Denn hier zeigte sich zumindest für mich das einzige Manko dieses Buchs - es mindert das Lesevergnügen, wenn man die Rätselkrimis mit zu kurzem zeitlichen Abstand oder gar direkt hintereinander weg liest. Dann ist das Prinzip irgendwann durchschaut, weil man beim Lesen, auf welche Informationen man besonders achten muss und hat teilweise den Täter schon vor Meyerling erahnt. Fazit: Spannende Unterhaltung für Krimifreunde, die selbst mitdenken möchten. 4,5 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. PRIMA - rundherum gelungen !!! Von HEIDI ZGliederung und Inhalt:-----Das Buch beinhaltet 30 Rätselkrimis rund um Düsseldorf, der Heimat der Autorin. Die Fälle sind recht unterschiedlicher Natur und immer kann man mitraten und ermitteln den Täter auf die Spur kommen, aber nicht nur das, sondern auch andere Fragen rund um die Krimis beantworten. Man sollte sich die Frage vor dem Lesen des Krimis nicht durchlesen, so ist es noch schwieriger, weil man nicht weiß, auf was genau man achten muss. Die Fragen sind recht unterschiedlich und die Antworten (Auflösungen) gibt es nach der jeweiligen Geschichte auf dem Kopf gestellt gedruckt. Leseprobe aus Diebische Elster beim Apres-Ski Maximilian Meyerling genoss das Knirschen des Schnees unter seinen neuen Skiern. Die breite Piste in der Skihalle in Neuss war perfekt geeignet, um sich auf den kommenden Skiurlaub in den Alpen einzustimmen. Die neuesten Hits der Skisaison schallten aus der offenen Treppe der Schmankerlhütte Almstadt. Auch der Kommissar setzte nach seiner achten rasanten Abfahrt über die 300 Meter lange Piste zum Einkehrschwung in die Hütte seines Freundes Peter Birkenbaum an. Frage am Ende: Wen hat der Kommissar in Verdacht, den Ring gestohlen zu haben? Ich finde, die Art, wie die Autorin gleich zu Beginn Spannung aufbaut und diese hält und weiter ausbaut, sehr angenehm während des Lesens. Einige Fragen konnte ich gut beantworten, andere auch wieder nicht so leicht, musste noch mal zurücklesen. Schwierigkeitsgrad der Fragen ist unterschiedlich. Sollen ja auch nicht alle Fragen leicht zu beantworten sein, das wäre ja langweilig. In jedem Fall fand ich innerhalb dieser Düsseldorfkrimis den regionalen Aspekt sehr ansprechend, das Flair der Stadt und ihrer Umgebung kommt gut zum Tragen und wird perfekt in die spannenden Kriminalhandlungen eingebunden. Auch fand ich es gelungen, dass die Krimis sehr atmosphärisch lebendig überkommen während des Lesens und die Charaktere in der Kröze der Seiten sehr detailliert und nachvollziehbar beschrieben sind. Absolut empfehlenswert und, wer die Reihe sammelt, dem sei dieses Buch sowieso wärmstens empfohlen !!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam Von Roberto Als Düsseldorf und dort auch wohnend musste ich das einfach lesen - und es hat mir gefallen. Es erinnert an die Rätselkrimis, die früher in der "Bückerblume" abgedruckt waren - nur sind diese hier viel besser und ausführlicher geschrieben. Allerdings erkennt man so nach der zwölften Kurzstory das Lösungsprinzip. Man muss nur aufpassen, wer Täterwissen übert, wobei ich mir nicht vorstellen kann, dass manche Mörder so naiv sind, das gegenüber einem Kommissar auch noch auszulauern. Ansonsten führen die Story in unterschiedliche Gegenden von Düsseldorf, die alle gut beschrieben sind. Man erkennt sie gleich wieder. Eine locker-leichte unterhaltsame und manchmal auch knifflige Lektüre etwa für Fahrten auf dem Weg zur Arbeit. Die Autorin kennt sich in Düsseldorf aus. Nur eines möchte ich korrigieren. Das Gelände hinter dem bzw. vom heutigen Ehrenhof diente nicht für eine Weltausstellung, sondern 1926 für die GeSoLei, eine Ausstellung über Gesundheitspflege, soziale Fürsorge und Leibesübungen. Bei diesem Buch trainiert man nun die kleinen grauen Zellen. Hat Spaß gemacht, es zu lesen.

Kurzbeschreibung
Düsseldorf ist eine Stadt der Superlative: Am Rhein steht der Fernsehturm mit der weltgrößten Digitaluhr und in der Altstadt lockt Altbier an der längsten Theke der Welt. Doch Kriminalkommissar Maximilian Meyerling hat keine Zeit, die Vorzüge seiner Stadt zu genießen. Auf der Grafenberger Rennbahn wurde ein Jockey ermordet, im Hofgarten liegt eine Leiche und in Kaiserswerth ist ein Mann über Bord gegangen. Auf Meyerling warten insgesamt 30 Fälle, die es in sich haben.
Kurzbeschreibung
Düsseldorf ist eine Stadt der Superlative: Am Rhein steht der Fernsehturm mit der weltgrößten Digitaluhr und in der Altstadt lockt Altbier an der längsten Theke der Welt. Doch Kriminalkommissar Maximilian Meyerling hat keine Zeit, die Vorzüge seiner Stadt zu genießen. Auf der Grafenberger Rennbahn wurde ein Jockey ermordet, im Hofgarten liegt eine Leiche und in Kaiserswerth ist ein Mann über Bord

gegangen. Auf Meyerling warten insgesamt 30 Ffle, die es in sich haben.ber den Autor und weitere MitwirkendeSusann Brennero wurde 1969 in Dsseldorf geboren. Ihre liebsten Aufenthaltsorte als Kind waren die Kinderbcherei im Stadtviertel und die Kche ihrer Eltern, in der sie stundenlang von ihren Alltagserlebnissen erzhlte. Nach dem Abitur studierte sie Jura. Sie arbeitet derzeit als Juristin in Dsseldorf.